

Sitzung vom 20. Januar 1908.

Vorsitzender: Hr. W. Nernst, Präsident.

Nachdem das Protokoll der Sitzung vom 9. Dezember 1907 genehmigt ist, begrüßt der Vorsitzende die versammelten Mitglieder im neuen Jahre und macht die folgenden Mitteilungen über die seit der letzten Sitzung gemeldeten Trauerfälle.

»Am 18. Dezember v. J. verstarb in Breslau Dr.

A. RÜMPLER

im 63. Lebensjahre. Er war in der Kunstdünger-, Kali- und besonders in der Zuckerindustrie tätig. Aus diesen Gebieten verdankt man ihm eine Anzahl von Veröffentlichungen, unter denen in erster Linie sein Werk: »Die käuflichen Düngestoffe« zu nennen ist.«

»Am 23. Dezember v. J. verstarb in Prag Hofrat Prof. Dr.

KARL ZULKOWSKY

im Alter von 75 Jahren. Er wurde 1869 Professor der chemischen Technologie in Brünn; seit 1887 wirkte er an der Technischen Hochschule in Prag. Seine Arbeiten auf organisch-chemischem Gebiete betreffen besonders das Corallin und dessen Beziehungen zu den Rosanilinfarbstoffen; ferner behandelte er technische Fragen der Stärke-, Fett- und Cyanindustrie. Später arbeitete er über das physikalische und chemische Verhalten des hydraulischen Kalkes und der Zemente.«

»Beiden Mitgliedern wird unsere Gesellschaft ein treues Andenken bewahren.«

»Die ganze gelehrte Welt trauert ferner um den Tod des

LORD KELVIN,

des genialen Physikers, der am 17. Dezember v. J. im hohen Alter von 83 Jahren verschied. Was wir den Arbeiten William Thomsons — so war sein ursprünglicher Name — verdanken, kann ich hier im einzelnen nicht schildern. Als sein Hauptwerk möchte ich hinstellen, daß wir ihm, neben Helmholtz und Clausius, die me-

chanische Wärmetheorie in ihrer heutigen, mathematisch-physikalisch durchgearbeiteten Gestalt schulden. Er gehörte zu den glücklichen Naturen, denen auch das hohe Alter nicht die Arbeitslust beeinträchtigt. Noch auf dem internationalen Physikerkongreß während der letzten Pariser Weltausstellung konnte ich beobachten, mit welchem jugendlichen Feuereifer er von den Erscheinungen der Radioaktivität Kenntnis nahm. Obwohl er nicht zu unserer Gesellschaft gehörte, wollte ich doch auch an diesen Verlust heute erinnert haben.«

Die Anwesenden erheben sich zum Andenken an die Dahingegangenen von ihren Plätzen.

Der Vorsitzende begrüßt darauf das auswärtige Mitglied **Hrn. Privatdozent Dr. L. H. Cone** (Ann Arbor) und teilt mit, daß die in der letzten Generalversammlung neu gewählten Vorstandsmitglieder die Wahl angenommen haben.

Von den in der gleichen Generalversammlung erwählten Ehrenmitgliedern sind die folgenden Dankschreiben eingelaufen:

Brüssel, 16 Décembre 1907.

Très-honoré Monsieur Jacobson!

Je me sens extrêmement honoré de la haute distinction qu'a bien voulu me décerner la Société Allemande de Chimie, dont l'attention s'est portée avec bienveillance vers les applications de la science qu'elle représente.

J'accepte avec reconnaissance, et je vous prie de vouloir présenter à Votre Société mes remerciements respectueux.

Veillez agréer, Monsieur le Secrétaire général, l'assurance de ma considération la plus distinguée.

E. Solvay.

Kopenhagen, Lindevy 13, den 16. Dezember 1907.

Hochgeehrter Herr!

Soeben empfangen ich durch Ihren geehrten Brief vom 14. ds. Mts. die Nachricht, daß die Deutsche Chemische Gesellschaft in der Generalsitzung vom 13. ds. Mts. mich zum Ehrenmitglied der Deutschen Chemischen Gesellschaft erwählt hat.

Ich bitte Sie, Herr Generalsekretär, meinen vorläufigen Dank für diese sehr ehrenvolle Ernennung zu empfangen.

Hochachtungsvoll

Julius Thomsen.

Paris, 17 Décembre 1907.

Monsieur

Je reçois ce matin seulement votre lettre du 14 Décembre m'informant que dans sa séance générale du 13, la »Deutsche Chemische Gesellschaft« m'a nommé membre d'Honneur.

Je m'empresse de vous demander, monsieur, de vouloir bien vous faire, auprès des membres de la Société, l'interprète de mes sentiments de gratitude pour un honneur dont je sens tout le prix, et d'agréer pour vous-même, avec mes remerciements, l'expression de mes sentiments les plus distingués.

Henri Becquerel.

London, Dec. 18th 1907.

Dear Sir,

I have great pleasure in acknowledging the receipt of your letter of the 14th inst., telling me that I have been elected an Honorary Member of the German Chemical Society.

The highest reward an experimentalist in science can aspire to is to feel that his labours are regarded with favour by others working in the same branch research; and to have my life-long labours in Chemistry crowned with the honorary Membership of the Deutsche Chemische Gesellschaft is to me as high an honour as it is a keen satisfaction.

Believe me to remain,

very truly yours,

William Crookes.

Berlin, den 18. Dezember 1907.

Sehr geehrter Herr!

Ihre freundliche Zuschrift vom 14. c. habe ich hier erhalten und danke Ihnen verbindlichst für die Nachricht von der hohen Auszeichnung, deren die Deutsche Chemische Gesellschaft mich gewürdigt hat. Nicht ohne Beschämung, aber mit großer Freude werde ich die Ehrenmitgliedschaft Ihrer Gesellschaft annehmen.

Hochachtungsvoll

C. Linde, München.

Einer Einladung des Physikalischen Vereins zu Frankfurt a. M. zu der am 11. Januar d. J. stattgehabten Eröffnung des neuen Institutsgebäudes hat unsere Gesellschaft entsprochen, indem

der Vorstand den Präsidenten des verflossenen Jahres, Hrn. C. Graebe (Frankfurt), bat, seine Vertretung zu übernehmen.

Am gestrigen Tage — dem 19. Januar — feierte Hr. C. A. v. Martius seinen 70. Geburtstag. Der Vorstand überbrachte durch eine Deputation die Glückwünsche der Deutschen Chemischen Gesellschaft, an deren Gründung der Jubilar so hervorragenden Anteil genommen hat. Die Deputation, der sich noch zahlreiche andere Vorstandsmitglieder angeschlossen hatten, überreichte die folgende, von Hrn. H. Wichelhaus verfaßte Adresse:

Hochgeschätzter Herr Jubilar!

An diesem festlichen Tage, der Ihnen gestattet, mit der Genugung des zielbewußten Bergsteigers von der in 70 Jahren erreichten Höhe zurückzuschauen, begrüßt Sie die Deutsche Chemische Gesellschaft durch ihren Vorstand als einen ihrer Begründer, als einen der ersten, welche wissenschaftliche Arbeiten in ihren Berichten veröffentlichten und an den Beratungen ihres Vorstandes teilnahmen. Nur wenigen hat auf dem zurückgelegten Wege ein so glücklicher Stern geleuchtet wie Ihnen. Als Sohn des berühmten Verfassers der »flora brasiliensis« wuchsen Sie in einem Kreise gelehrter und bedeutender Männer auf; schon als 15-jähriger Knabe konnten Sie die Hand des geistigen Führers erfassen, dessen mächtige Persönlichkeit heute nur wenige noch in Erinnerung haben; schon damals wurde Ihnen die erste Anregung zum Studium der Chemie durch Liebig selbst gegeben.

Von den fünf Plätzen, die in seinem Laboratorium vergeben wurden, haben Sie dann in Ihrer Studienzeit einen innegehabt; so kam es, daß er, um dessen Empfehlungen sich Unzählige bewarben. Ihre Anstellung bei Hofmann in London befürwortete und dadurch Ihrem Leben eine bestimmte Richtung gab. Daß Sie in dieser Stellung Anilinfarben zu bearbeiten hatten, daß Sie mit Männern wie Perkin und Nicholson in Berührung kamen, daß Sie bei der Weltausstellung in London tätig sein und in das gewerbliche Leben Großbritanniens Einblick gewinnen konnten, ist für Ihre eigene Tätigkeit bestimmend geworden. Erscheint es doch als natürliche Folge dieser Anregungen, daß Sie, mit Hofmann nach Deutschland zurückgekehrt, in seinem und Ihrem Sinne der Farbenindustrie eine Stätte bei uns bereiteten. Aber nicht nur einen neuen Stützpunkt für diese übers Meer zu uns gekommene, zuerst am Rhein festen Fuß fassende Technik haben Sie geschaffen, sondern ein Musterbild des Zusammenwirkens von Wissenschaft und Praxis, hier im Mittelpunkte des Reiches, zum Nutzen des deutschen Vaterlandes.

Dabei haben Sie nie vergessen, was Sie in England gesehen und als wahrhaft groß bewundert haben. Ein freudiger Mut des Schaffens

ist Ihnen daraus erwachsen und hat Sie an Aufgaben, die manchen gewagt schienen, herangeführt. Zeugen dessen sind unsere Gesellschaft und ihr der Erinnerung an Hofmann gewidmetes Haus. Aber auch wenn von der Entstehung des Patentamts und dem großen Zuge unserer wirtschaftlichen Entwicklung gesprochen wird, hat der Name

Carl Alexander von Martius

hellen Klang. In froher Zuversicht sprechen wir daher den Wunsch aus, daß es ihnen beschieden sein möge, auch ferner in anderen dienstlicher, Sie selbst befriedigender Weise zu wirken.

Berlin, am 19. Januar 1908.

W. Nernst.

Präsident.

C. Schotten.
Schriftführer.

W. Will.
Schriftführer.

Der Geschäftsstelle ist die Nachricht zugegangen, daß vom 2.—12. Januar d. J. in St. Petersburg ein Kongreß für Chemie und Physik zum Gedächtnis Mendelejeffs veranstaltet worden ist.

Ferner liegt eine Nachricht darüber vor, daß im Juni 1908 zu Paris ein »Erster Internationaler Kongreß der Kälte-Industrie« tagen wird. Für diesen Kongreß hat sich unter dem Vorsitz von Prof. Carl Linde (München) ein Ausschuß für Deutschland gebildet, dessen Geschäftsstelle die folgende Adresse hat: »Constanz Schmitz, Ingenieur, Berlin NW. 52, Calvinstr. 24«.

Der Schriftführer verliest den weiter unten abgedruckten Auszug aus dem Protokoll der Vorstandssitzung vom 10. Januar.

Als außerordentliche Mitglieder sind aufgenommen die HHrn.:

Nowak, Dr. A., Mödling;	Brunner, Dr. Ph., Triest;
Schaal, Dipl.-Ing. O., Stuttgart;	Withers, I. C., Würzburg;
Kutsch, Dr. W. N., La Salla;	Furlong, I. K., » ;
Cohn, C. A., Freiburg i. B.;	Langbein, P., » ;
Maassen, Reg.-Rat Dr. A., Schöneberg;	Renger, G., » ;
Herz, Dr. O., Steglitz;	Frankland, E. P., » ;
Seeligmann, Dr. F., Freiburg i. B.;	Zimmermann, Dr. K., Würz- burg;
Sievers, Dr. W., Billwerder a. Bill;	Kampschulte, W., Würzburg;
Müller, E., Charlottenburg;	Lockemann, K., » ;
Albert, A., Berlin;	Bolton, Dr. W. von, Charlotten- burg;
Ducca, W., Bayonne;	Moskopp, P., Marburg;
Shukoff, I. I., St. Petersburg;	

Hübner, Dr. E., Gronau;	Tandler, Dr., Berlin;
Sommer, F., Heidelberg;	Kurnakow, Prof. N., St. Petersburg;
Michel, F., Bern;	Gwodow, S. P., St. Petersburg;
Moureu, Prof. Ch., Paris;	Menschutkin, Prof. B. N., St. Petersburg;
Spangenberg, Dr. O., Berlin;	Reber, Dr. E., Basel;
Unsöld, R., Stuttgart;	Edelstein, Dr., Berlin;
Kalkow, Dr. F., Charlottenburg;	Nolda, E., Halensee;
Friedmann, Dr. H., Charlottenburg;	Ramsay, H., Berlin;
Breithaupt, J. F., Genf;	Reif, Dr. G., » ;
Wahl, W., Helsingfors;	Seib, E., » ;
Ahlström, B., Berlin;	Voss, A., » ;
Teuber, W., Breslau;	Lalin, L., » ;
Voitinovici, Dr. A., Tirgoveste;	Pillow, A., Steglitz;
Aten, Dr. A. H. W., Amsterdam;	Gukassianz, A., Charlottenburg;
Grothaus, H., Berlin;	Glund, W., » ;
Paucke, Dr. M., » ;	Blumberg, P., Tegel;
Kjin, Dr. L. F., St. Petersburg;	Karczag, E., Berlin.
Hazard, Dr. R., Gernsheim;	

Als außerordentliche Mitglieder werden vorgeschlagen:

- Frl. Maas, Johanna, Möhlstr. 9, München (durch J. Sand und K. Hofmann);
- Hr. Kostenhader, E., Neuestr. 12, }
 » Schenk, D., Uhlandstr. 7, } Tübingen (durch
 » Frankenstein, R., Hölderlinstr. 52 I, } E. Wedekind und
 » Piest, Dr., Pulverfabrik Hanau, (durch W. Theel und P. Reinglass); } W. Wislicenus);
- » Lieck, Dr. Albert, Bundesrat-Ufer 8, Berlin NW. 21 (durch S. Gabriel und J. Colman);
- » Grünewald, Dr. R., Sicherheitssprengstoff-Aktiengesellschaft, Castrop (durch W. Eschweiler und P. Jacobson);
- » Bolin, Ivan, Högskola, Stockholm (durch S. A. Arrhenius und H. Euler);
- » Frantz, Friedrich, Hohestr. 18 II, Leipzig (durch G. Heller und P. Waentig);
- » Dodonow, Jakob, Invalidenstr. 42, Berlin } (durch E.
 » Finn, Oskar, Uhlandstr. 29, » } Buchner u.
 » Ludwig, Georg, Invalidenstr. 42, » } J. Meisen-
 » Schulze, Paul, Neue Bayreutherstr. 5, » } heimer);

- Hr. Linden, T. van der, Organisch-chemisches Laboratorium der Universität, Amsterdam (durch A. F. Holleman und J. J. Polak);
- » Matter, Dipl.-Ing., Oskar, Ostendstr. 10, } (durch C. Karlsruhe Engler und
 » Corsi, Dipl.-Ing., Tomasso, Carrara, Ital. L. Wöhler);
 » Haas, K., Grabenstr. 1, Tübingen } (dch. E. Wedekind
 » Schärer, O., Chem. Inst. d. Univ., » } u. W. Wislicenus);
 » Lütý, Fritz, Dörrienstr. 13, Leipzig (durch B. Rassow und P. F. Schmidt);
- » Witzmann, Dr. Walter, Rheindammstr. 37 III, Mannheim (durch C. Engler und L. Wöhler);
- Frl. Birenzweig, Gabriella, Plattenstr. 19, Zürich V (durch A. Werner und P. Pfeiffer);
- Hr. Schönholzer, Dr. Albert, Badische Anilin- und Soda-fabrik, Ludwigshafen a. Rh. (durch C. Schraube und P. Julius);
- » Heiduschka, Dr. A., Karlstr. 29, München (durch Th. Paul und J. Meyer);
- » Mühlethaler, Th., Chem. Fabrik A.-G. vorm. Th. Mühlethaler, Nyon (durch J. Ziegler u. F. Reverdin);
- » d'Elia, Alceo, Dachauer Str. 9 II, München
- » Müller, Heinrich, Adelheidstr. 5 III, » } (durch
 » Müller, Julius, Heßstr. 54 III, » } A. Lipp
 » Söllner, Schwindstr. 4 II, » } und G.
 » Surabekoff, Georg, Ainmillerstr. 20 II, » } Rohde);
 » Vlachos, Alcibiades, Schleißheimerstr. 45 II, München;
- » Gundermann, Karl, Bahnhofstr. 3, Würzburg (durch J. Tafel und H. Pauly);
- » Swoff, Arno, Schneiderstr. 2, Jena (durch H. Fecht und E. Vongerichten);
- » Ornstein, Dr. Eugen, Chem. Fabrik Schiff & Co., Klein-Schwechat, Nied. Österreich (durch P. Friedländer und P. Jacobson);
- » Böttcher, Fritz, Blumenstr. 5, Jena (durch L. Knorr und P. Rabe);
- » Grimme, Clemens, Johannisplatz 1, Jena
- » Hartman, Walter, Hohestr. 4, » } (durch L.
 » Kutiga, Erich, Löbdergraben 15 II, » } Knorr
 » Raabe, Felix, Schaefferstr. 11, » } und P.
 » Staubach, Franz, Jenergasse 18 III, » } Rabe);

- Hr. Eichler, Dr. Theodor, Augusta-Anlage 19, Mannheim (durch L. Ach und V. Fritz);
- » Levy, Dr. Paul, Organ. Laborat. der Techn. Hochschule, Aachen (durch A. Classen und J. Bredt);
- » Falcow, Ferdinand, Hauwaagstr. 11, Erlangen
- » Fritzen, Adolf, Hafenastr. 19 III, »
- » Fröls, Wilhelm, Druckerstr. 4 I, »
- » Böslér, Walter, Obere Karlstr. 25, »
- » Pungs, Ernst, Ohmstr. 5, »
- » Fleischmann, Martin, Goethestr. 2, »
- » Schmidt, Edgar, Schuhstr. 25, »
- » Kögel, Walter, Hauptstr. 3, »
- » Castner, Lothar, Ohmstr. 2, »
- » Merrill, Prof. N. F., Burlington, U. S. A. (durch J. F. Holtz und R. Daum);
- » Korton, Dr. Friedrich, Grillostr. 18, Oberhausen (Rhld.) (durch E. Rimbach und G. Schroeter);
- » Mascarelli, Privatdozent Dr. Luigi, Laboratorio di chimica generale, Bologna (durch G. Ciamician und P. Silber);
- » Schwarz, Willy, Arcisstr. 48, München (durch G. Schultz und E. Diepolder);
- » Castanares, Adolfo, Tacubaya D. F. Ermita 1001, Mexiko (durch A. Stock und W. Schrauth);
- » Müller, Robert, Vogelsangstr. 50, Zürich (durch E. Bamberger und E. Berl);
- » Fenaroli, Piero, Via Monforte 7, Mailand (durch E. Molinari und A. Menozzi);
- » Vaccani, Paolo, Via S. Marta 18, Mailand (durch E. Molinari und A. Menozzi);
- » Matsui, Prof. Motooki, } Kyoto Imperial
- » Kainosho, Prof. Tadaka, } University, } (durch M.
- » Komatsu, Shigeru, } Kyoto } Kuhara u.
- » Nakamura, Hisashi, Imperial Printing } T. Haga);
- Bureau, Oji, Tokyo
- » Lump, Dr. Robert, Chemische Fabrik Lindenhof C. Weyl & Co., Mannheim (durch A. Clemm und F. Raschig);
- » Zsigmondy, Prof. Dr. Richard, Waldmühlenweg 3, Mannheim (durch G. Tammann und F. Dörinckel);
- » Schneider, Dr. Felix G. H., Knesebeckstr. 11, Charlottenburg (durch A. Stähler und F. Sachs).

Der Vorsitzende legt sodann folgende Liste der für die Bibliothek eingegangenen Geschenke vor. Er gibt dabei der Hoffnung Ausdruck, daß die Autoren von Lehrbüchern und Monographien im kommenden Jahre die Bibliothek reichlich mit Zuwendungen Ihrer Werke bedenken werden, damit unseren Mitgliedern bei Benutzung der Bibliothek nicht nur der schon jetzt außerordentlich reichhaltige Bestand von periodischen Veröffentlichungen, sondern auch eine möglichst vollständige Sammlung der in Buchform erschienenen Werke zur Verfügung steht.

208. Wissenschaftliche und Industrielle Berichte von Roure-Bertrand fils. 2. Serie, Nr. 6. Evreux, Oktober 1907.
1912. Margosches, B. M. Die chemische Analyse. III. Band: W. Herz. Physikalische Chemie als Grundlage der analytischen Chemie. Stuttgart 1907.
1936. Duparc, L. et Monier A. Traité de chimie analytique qualitative. 2. Aufl. Genf und Paris 1908.
1937. Menshutkin, B. N. Leben und Wirken von N. A. Menshutkin. St. Petersburg 1908 (in russischer Sprache).
1938. Nernst, W. Theoretische Chemie, V. Aufl., I. und II. Hälfte. Stuttgart 1906.
1939. Nernst, W. und A. Schönfliess. Einführung in die mathematische Behandlung der Naturwissenschaften. V. Aufl. München-Berlin 1907.

Der Vorsitzende:
W. Nernst.

Der Schriftführer:
C. Schotten.

Auszug aus dem
Protokoll der Vorstands-Sitzung
vom 10. Januar 1908.

Anwesend die HHrn. Vorstandsmitglieder: W. Nernst, E. Buchner, S. Gabriel, J. F. Holtz, G. Kraemer, F. Mylius, R. Pschorr, H. Wichelhaus, W. Will, sowie der Generalsekretär Hr. P. Jacobson und der Verwaltungssekretär Hr. R. Stelzner.

2. Der Vorstand überträgt das Amt eines Vizepräsidenten, welches für das Jahr 1908 durch die in der Generalversammlung vom 13. Dezember 1907 erfolgte Wahl des bisherigen Vizepräsidenten, Hrn. W. Nernst, zum Präsidenten frei geworden ist, dem bisherigen Ausschußmitgliede, Hrn. G. Kraemer, für das Jahr 1908 und kooptiert an Stelle des Hrn. G. Kraemer als Ausschußmitglied für 1908 Hrn. A. Pinner.